

Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt am 21.02.2017 um 20:00 Uhr, Lesesaal, Schloss Ober-Mörlen

**Anwesend waren:**

**Der Ausschuss:**

MdG Holger Reuß (Vorsitzender)

MdG Jürgen Schneider

MdG Johannes Heil

MdG Achim Glockengießer

MdG Klaus Spieler

**Gemeindevorstand**

Bürgermeister Jörg Wetzstein

Beigeordneter Herbert Hahn

**Gemeindevertretung**

MdG Jan Wölfel

MdG Mario Sprengel

**Geladene Gäste gemäß § 62 Abs. 6 HGO**

Frau Hemann-Haub

Ing-Büro Müller

Deutsche Glasfaser AG

**Schriftführer:**

Raimund Frank

Herr Vors. Holger Reuß eröffnet pünktlich um 20:01 Uhr die 10. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Er begrüßt den Bürgermeister, die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstands, des Ausschusses, sowie Mitglieder der Gemeindevertretung und anwesende Gäste. Er stellt die Tagesordnung ohne Änderungen zur Abstimmung: Ergebnis 1-stimmig.

**TOP 1 – Begrüßung und Beschluss Niederschrift der 9. Sitzung des Ausschusses**

Der Vorsitzende fragt bzgl. Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur Niederschrift. Dies ist nicht der Fall. Die Niederschrift wird 1-stimmig bei 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, angenommen.

**TOP 2 - Information und Erörterung zur geplanten Erneuerung der Jahnstraße - Ausführungsplanung**

Im Vorfeld zu der am 04.04.2017 stattfindenden Anliegerversammlung oblag es dem Ing-Büro Müller den Ausschuss über den Stand der Ausführungsplanung für die Jahnstrasse zu unterrichten.

Da von den bisherigen Untersuchungen noch nicht alle Daten eingearbeitet werden konnten und das Baugrundgutachten noch nicht vorliegt, ist die Detailplanung noch nicht abgeschlossen. Hier jetzt nur so viel dazu:

- es wird 3 Bauabschnitte geben, die nacheinander abgearbeitet werden
- Kanal muss nicht komplett erneuert werden, aber in weiten Teilbereichen, da zu klein dimensioniert
- auf der Straße werden Parkplätze markiert, Anzahl hängt von der möglichen Einrichtung von Grün-/Pflanzinseln ab
- Straßengrün ist bis dato nicht vorgesehen, soll aber bei der Anliegerversammlung andiskutiert werden
- Die Ausschreibung wird im Anschluss an die Anliegerversammlung erfolgen
- Leerrohre können eingearbeitet werden

- Kostenaufstellung für die evtl. gewünschte zu erneuernden Hausanschlüsse sollen vorbereitet werden
- die Umlage der Kosten auf die Anlieger wird 50% betragen.

Der Vorsitzende bedankt sich beim Ing-Büro Müller für die Informationen, wünscht einen guten Nachhauseweg und leitet über zu

**TOP 3 – Breitbandausbau im Gewerbegebiet Ober-Mörlen; Glasfaser bis zum Endverbraucher – Information durch die Fa. Deutsche Glasfaser**

Holger Reuss gibt weiter an den Bürgermeister, der die Deutsch Glasfaser (DG) bittet ihr Projekt zu erläutern. Die DG rüstet (z.B.) Gewerbegebiete mit einer glasfaserbasierten digitalen Infrastruktur aus und bindet das Netz an die Datenautobahnen an. Dies geschieht in Kooperation mit der Gemeinde und auf Kosten der DG. Auch die Pflege der Infrastruktur wird durch und auf Kosten der DG geleistet. Für Hessen ist aufgrund der günstigen Lage zur nahen „Datenautobahn“ (läuft neben der A5) der Focus auf Ober-Mörlen gefallen. Mit der Gemeinde wird ein Kooperationsvertrag geschlossen. Der Start soll am 1. April erfolgen mit der Kundenacquire, der Ausbau erfolgt zeitnah in Verbindung mit dem Bauamt. Zur Verfügung gestellt werden mehrere Tarifmodelle, die angedachte Bandbreite geht von 100 Mbit/s bis 1.000 Mbit/s.

Gegen 21:05 Uhr endet der Vortrag der DG und Holger Reuss wünscht auch diesem Herren einen guten Nachhauseweg.

**TOP 4 – Sonstiges**

<i>Anfrage von</i>	<i>Bürgermeister Wetzstein antwortet:</i>
Matthias Heil meldet dringenden Reparaturbedarf im Wilhelm-Leuschner-Weg an	Bgm gibt Information direkt weiter an Frau Hemann-Haub vom Bauamt
Klaus Spieler fragt nach dem Breitbandausbau in Langenhain-Ziegenberg – der Eindruck in der Bevölkerung bestehe, dass es sich um einen Ausbau 2. Klasse handele	Dafür kann die Gemeinde nichts, da die Fa. nexiu bei der Ausschreibung der erste Bewerber war, haben sie den Zuschlag bekommen. Langenhain-Ziegenberg bekommt aber die gleichen Leistungen sprich Bandbreiten wie Ober-Mörlen auch. Die Infrastrukturarbeiten sollen bis Ende 04/2017 abgeschlossen sein und danach gibt es eine Info-Veranstaltung des Betreibers.
Johannes Heil fragt nach der Vertragsänderung im Projekt Schießhütte.	Vertrag ist soweit fertig und wird in den nächsten Tagen den Gemeindevertretern zugestellt und kann am 07.03.2017 bei der HuF-Sitzung behandelt werden.
Jürgen Schneider weist noch einmal darauf hin, dass nach Durchsicht aller Protokolle der Ausschusssitzungen in der letzten Zeit, das Gebiet An der Hainbach nicht aufgeführt findet.	Das war dem Gemeinde-Vorstand so nicht klar, seien diese doch immer von der Gesamtheit aller Baugebiete für die Entwicklung und Vermarktung ausgegangen.
Jürgen Schneider fragt nach der Fortsetzung der Arbeiten am Schloss.	Dies wird wohl erst nach der Fassenacht sein, da auch die benötigten Temperaturen (über 10 <sup>o</sup> Celsius) noch auf sich warten lassen.

<p>Achim Glockengießer fragt nach warum die Mauerseglerkästen nicht aufgehängt wurden</p>	<p>Grundsätzlich hätten die Gerüststandzeiten ausgereicht die Kästen zu installieren, aber der Gemeinde-Vorstand hat sich aufgrund der Folge- und Pflegekosten und weil bis dato kein einziger Mauersegler in den Ritzen des Schlosses ein Nest gebaut und gebrütet hätte, dagegen ausgesprochen. Es wurde von Seiten des Gemeindevorstandes nicht nachgefragt ob z.B. die NABU-Gruppe die Pflege übernehmen wolle und werde!!</p>
---	--

Der Vorsitzende Holger Reuß beschließt um 21:40 Uhr die 10. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt, wünscht allen Anwesenden noch einen sicheren Nachhauseweg.



Holger Reuß  
Ausschussvorsitzender



Raimund Frank  
Schriftführer